

Hochkarätige DAN-Träger beim Kodokan-München

Am Sonntag, den 3. Juli 2011, fand das 1. Münchner Jugend-Kata-Seminar statt. Bereits vor Anmeldeschluss war das Seminar überbucht. Leider konnten von der Warteliste keine interessierten Judokas nachrücken.

Um 9.30 Uhr eröffnete der Bezirkslehrwart Jochen Haucke (4. Dan) und der Prüfungsreferent vom Bezirk München, Charles Rohrhirsch (5. Dan), mit ihren ehrenamtlichen Helfern den Lehrgang. Über 40 Judokas aus verschiedenen bayerischen Vereinen trainierten sehr eifrig und voll motiviert unter Anleitung der Dan-Träger. Nach der Mittagspause hatten alle Teilnehmer die Gelegenheit für ein freies Training.

Um 15.00 Uhr war es dann soweit: ein sehr schöner Moment und als Highlight des Tages, als die Juroren: Robert Roth, (7. Dan), Gerhard Steidele (7. Dan) und Harunoba Matsuba (6. Dan) die Matte betraten.

Der Judonachwuchs war nicht wenig erstaunt, so viele Dan-Träger auf der Matte zu sehen. Ist es doch für alle etwas besonderes, die Großen im schwarzen Gürtel und hier sogar mit dem weiß-roten Gürtel (ab Graduierung 6. Dan) live zu erleben und ihnen zu zeigen, was sie sich im Lehrgang erarbeitet haben.

Alle Seminarteilnehmer hatten die Möglichkeit ihre Kata vorzuführen. Aus diesem Grund waren die Juroren Roth, Steidele und Matsuba gekommen, um das Können der jugendlichen Seminarteilnehmer genau unter die Lupe zu nehmen.

Vorgeführt wurden die Gruppen Ashi-Waza, Koshi-Waza und Te-Waza aus der Naga No Kata. Nicht alle konnten unter den kritischen Blicken der Juroren bestehen, aber alle haben viel gelernt und genug Anregungen bekommen um in der Zeit bis zu seiner nächsten Kyuprüfung an sich zu arbeiten. Wer jedoch erfolgreich seine Kata demonstriert hat, erhielt eine Bestätigung. Sofern er innerhalb der nächsten 12 Monate eine Kyuprüfung ablegt, wird das Prüfungsfach Kata nicht mehr geprüft und gilt als bestanden.

Charles Rohrhirsch, Vorstand vom Kodokan München, bedankte sich für die rege Teilnahme und für die besonders gute Unterstützung durch die vielen ehrenamtlichen Helfer: Andreas Bichlmaier 2. Dan, Maximilian Sindram 2. Dan vom Kodokan-München und Martin Okroy 1. Dan und Lars Krüger 1. Dan vom MTV-München. Dank geht auch an die hohen Dan-Träger für ihr Kommen und der Weitergabe vieler Anregungen und Tips. Herr Rohrhirsch freute sich über die enorme Teilnehmerzahl und dass der Lehrgang so gut angenommen wurde.

Nun ist der Lehrgang vorbei und das Fazit der Teilnehmer ist: Es war ein schöner Lehrgang!

